



Abschluss Projekt easySoft® - Einführung zentrale Stunden und Raumplanung

Das Projekt zur Einführung der zentralen Stunden- und Raumplanung kann in seinen Kernpunkten als abgeschlossen betrachtet werden. Das Projekt startete Anfang 2005 und fand seine konkrete Umsetzung mit der Installation der Schulverwaltungssoftware easySoft® SMS Ende Oktober 2005. Die Realisierung der Zentralen Planung erfolgte in drei Phasen.

Phase I:

- Dez.05 - Schulung von MitarbeiterInnen der Projektgruppe durch die Firma easySoft®
- Dez.05 – Feb.06 - Festlegung der Nutzerrechte, Eingabe der Stammdaten (Kurse, Kontakte, Dozenten)

Phase II:

- Feb.06 – Aug.06 - Erfassung der Lehrpläne der einzelnen Ausbildungszweige
- Erstellung der Zeitstrukturen und des Stundenplangerüstes
- Erfassung sämtlicher Räume aller BGS-Standorte und der externen Raumressourcen
- Aug.06 – Dez.06 - Übernahme der Planungsdaten 06/07 aus der Software gp-untis ins SMS easySoft®
- Jan.07 – März 07 - Erfassung der Räumlichkeiten neues BGS, provisorische Raumplanung für die Übergangszeit
- Feb.07 – Juni 07 - Vollständige Planung aller Ausbildungszweige für das Schuljahr 07/08 mit easySoft®

Phase III:

- Ab Jan. 07 - Externe Raumvermietung über easySoft®
- Jan. 07 – Feb.07 - Einführung Schulinformations-System (SIS)
- Aug.07 - Einführung Klassenbuch / Dozenten-Abrechnung via easySoft®
- Sept.07 – Jan.08 - Planung und Anmeldung Kurswesen Alltagsgestaltung und Fachvertiefung eingerichtet
- Nov.07 – Dez.07 - Einführung Praktikumsplanung HF, Probelauf
- März 08 – Juli 08 - Div. Konfigurationsanpassungen aufgrund des Umzugs
- April 08 - Einrichtung neues Logo BGS im SMS und SIS
- Mai 08 – Juni 08 - Planung des Schuljahres 08/09
- Nov. 08 - Einrichtung Leistungsnachweiserfassung mit Zugriff via SIS

Seit dem Umzug ins neue BGS wurden mehrfach technische Anpassungen, sowie individuelle Software-Lösungen durchgeführt. Dies wird auch zukünftig noch der Fall sein, da easySoft® ständig neue Entwicklungsschritte umsetzt und kundenspezifische Anpassungen vornimmt. Ziel ist es, die noch nicht voll genutzten Möglichkeiten des Programms sukzessive auf die Bedürfnisse des BGS anzupassen und bestmöglich umzusetzen.

Nächste Schritte:

- Optimierung der Leistungserfassungsnachweise im SMS (zusätzlicher Koeffizient zur Notenberechnung / Zeugniserstellung)
- Ausbau und Optimierung der Praktikumsplanung HF
- Neues Lizenzmodell ab 2009
- Anpassung und Anwendung des gesamten Evaluations- und Statistikbereiches, allmähliche Implementierung von Neuerungen